

IHR WEG ZU UNS



OZMO – Orthopädie Zentrum München Ost
Akademische Lehrpraxis der TU München

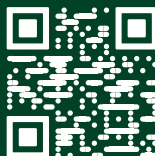
Dr. med. Frank Meinhard Balensiefen
Prof. Dr. med. habil. Peter Diehl
Priv.-Doz. Dr. med. habil. Johannes Schauwecker

Praxis München-Haar
Münchener Straße 14 / 11. Stock
85540 Haar

Praxis München-Bogenhausen
Denninger Straße 15
81679 München

Termin-Hotline:
089 / 45 45 45 14

Online-Terminvergabe:
www.oz-mo.de



Die PRP-Therapie bei Arthrose
und Sportverletzungen

www.oz-mo.de

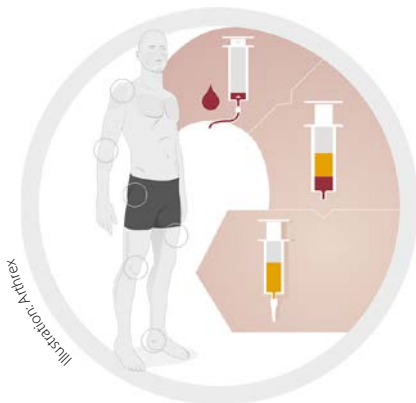
EINE BEHANDLUNG MIT PRP IST NEBENWIRKUNGSFREI

PRP (Platelet Rich Plasma) bei Arthrose und Sehnenverletzungen

Bei Gelenkverschleiß durch Arthrose oder bei einer Sehnenverletzung ist die körperliche Aktivität häufig eingeschränkt. Typische Beschwerden einer Arthrose sind z. B. ein sogenannter Anlaufschmerz oder morgendliche Steifigkeit. Die Ursache dafür ist eine Abnutzungserscheinung des Gelenkknorpels. Besonders unangenehm ist es, wenn die Knorpelfläche so weit ausgedünnt ist, dass die Knochen ohne Puffer direkt aufeinander reiben.

Wirkungsweise der PRP-Therapie

Eine wichtige Rolle für den Heilungsprozess eines entzündeten oder verletzten Gewebes spielen die Blutplättchen. Am Ort der Verletzung setzen sie Wachstumsfaktoren frei, die den Wiederaufbau des verletzten Gewebes günstig beeinflussen. Die gleiche Wirkung lässt sich auch mit der PRP-Therapie erzielen – sie setzt auf eine hohe Konzentration an Wachstumsfaktoren, die die körpereigene Regeneration unterstützen.



Dem Patienten wird Blut entnommen. Aus diesem wird plättchenreiches Plasma (PRP) gewonnen und in betroffene Gelenke oder Gewebe injiziert.



Behandlungsablauf der PRP-Therapie

Bei der Therapiemethode mit plättchenreichem Plasma – Platelet Rich Plasma (PRP) – wird körpereigenes konzentriertes Blutplasma verwendet. Zunächst wird dem Patienten Blut aus der Armvene entnommen. Dann werden daraus mit einem speziellen Trennverfahren die körpereigenen Wirkstoffe in konzentrierter Form gewonnen (PRP) und in das betroffene Gelenk oder Gewebe injiziert. Die Wachstumsfaktoren beeinflussen dort die Heilungs- und Aufbauprozesse im geschädigten Knorpel- oder Sehnen Gewebe so positiv, dass sich der Schmerzverlauf des Patienten bessert und sich seine Beweglichkeit erhöht. Hochwertige wissenschaftliche Studien belegen den Nutzen der PRP- Therapie.

Einsatz der PRP-Therapie

Die PRP-Therapie ist sinnvoll bei Knorpelschädigung an großen und kleinen Gelenken der Arme und Beine oder an kleinen Wirbelgelenken. Auch bei Sehnenentzündungen oder nach operativen Eingriffen ist die Behandlung Erfolg versprechend. Gute Ergebnisse werden auch bei Sehnenansatzbeschwerden wie beim Tennis- oder Golferarm erzielt. Die Methode eignet sich als Schmerzmittel und unterstützt gleichzeitig den biologischen Heilungsverlauf, beispielsweise bei Sportverletzungen.

Die PRP-Therapie wird ambulant durchgeführt, dauert ca. 30 Minuten und ist durch die körpereigenen Wirkstoffe nebenwirkungsfrei und gut verträglich.

